

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Unvollkommenheit des Menschlichen Lebens

Günther, Ernst Georg

Oldenburg, 1718

VD18 13518925

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-20494

Die

Unvollkommenheit des Menschlichen

der Christi

im lebe

Brau

Weyland Hoch-

Zug

Gathar

beß

gebohrne

Zur Bezeugung

Der

ihm obliegend

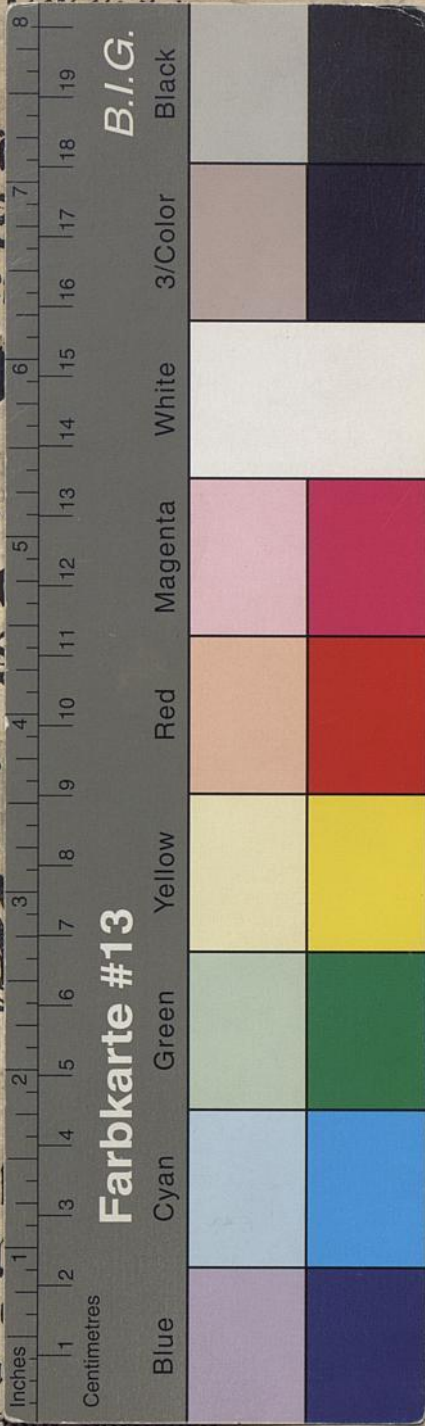
Mit Tra

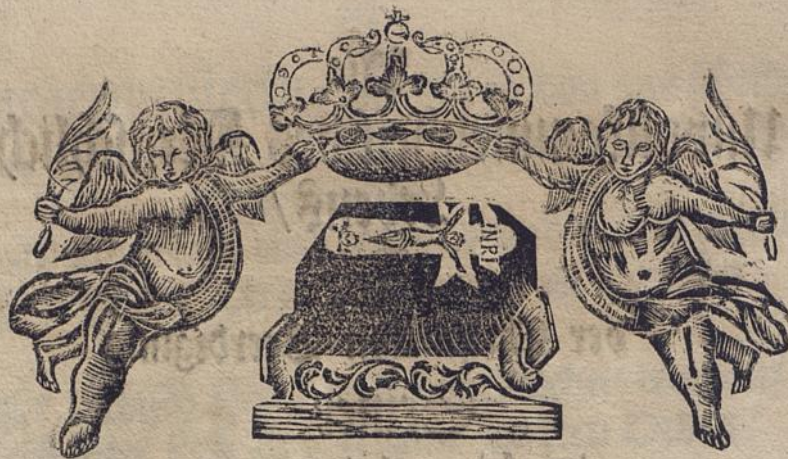
Kürsch

Ernst Georg Günther.

OLDENBURG /

Gedruckt bey Jacob Nicol. Adler / Königl. Dännemärf.
privileg. Buchdr. 1718.





Je unumschränkte Macht / der grosse
 Welt-Regierer /
 So alles / was da ist / alleine hat
 gemacht /
 Den auch das Sternen Heer erkennt
 vor seinen Führer /
 Und dem zu Dienste steht der Engel
 grosse Pracht /

Hat zwar sein Bildniß selbst dem Adam eingedrückt /
 Und mit Unsterblichkeit aufs herrlichste beglückt.

* * *

Doch wie der Unbestand nur pflegt Bestand zu haben /
 So wurde dieses auch in kurzer Zeit verkehrt ;
 Der Zunge und Gesicht in Eden fonte laben /
 Denn wurde beides bald mit diesem Fluch verwehrt :
 Du Erde sollst zur Erd auch gleicher Weise werden /
 Dein ganzes Leben sey verknüpffet mit Beschwerden.

* * *

Dis ist der Sünden Sold / das Lohn / so wir empfangen ;
 Daß uns der Todt zulezt in sein Register trägt.
 Das vorgesteckte Ziel / da alle zugelingen /
 Wenn unser Körper wird ins kalte Grab gelegt.
 Der Jugend Blüthe wird hier gar nicht angesehen /
 Das Alter kan auch nicht dem Tode widerstehen.

Ein